

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung – Die Hausforschung als Beitrag zur Regionalgeschichte	10
1.1 Frühe Profanbauten in der Landschaft Basel (Anita SPRINGER)	11
1.2 Die Faktoren Bevölkerung und Klima (Jakob STEINMANN)	15
1.3 Ramlinsburg und das Haus am Gassenbrunnen 5/7 (Anita SPRINGER)	16
2 Das Baukonzept – Rekonstruktion des Grundrisses und Querschnitt	20
3 Das Gerüst – Statik und Typologie	30
4 Messen und Zurichten – Von Geometrie, Proportionen und alten Massen	34
4.1 Die Abmessungen	35
4.2 Massverhältnisse und ihre praktische Bedeutung	37
4.3 Die verwendeten Holzarten	41
4.4 Unregelmäßige Querschnitte, Kanten und Flächen: Wie baut man mit behauenem Holz?	42
4.5 Zum geometrischen Konzept der Querbinder am Gassenbrunnen 5/7	45
4.6 Verschiedene Techniken zum Reissen eines Abbundes	49
5 Plan und Ausführung – Die Errichtung des Gebäudes am Gassenbrunnen	54
5.1 Zum Vorgang des Abbundes	55
5.1.1 Der routinierte Beginn des Abbundes und ein folgenschwerer Fehler (Phase 1)	56
5.1.2 Die Strategie zur Korrektur des Fehlers (Phase 2)	59
5.1.3 Die gewählte Strategie geht nicht auf	62
5.1.4 Eine pragmatische Lösung rettet den Abbund (Phase 3)	63
5.2 Zur Aufrichte	68
6 Ein Fazit – Die Arbeitsweise des Zimmermanns	70
7 Das Gebäude – Einordnung und weitere Entwicklung (Anita SPRINGER)	74
7.1 Vergleiche zu Form, Konstruktion und Raumgefüge des Ursprungsbau	75
7.2 Die Versteinerung des Bauwerks – Historischer Prozess oder Folge des fehlerhaften Abbundes?	79
7.3 Die weitere Geschichte des Gebäudes und seiner Bewohner	92
8 Zusammenfassung	98
Résumé	100
Summary	102
Anhang	105
1 Das Repertoire der Holzverbindungen	105
2 Benennung der Bauteile: Quer- und Längsbinder	107
Bibliografie	108
Abbildungsnachweis	111